



Die Arbeit der Bundestierschutzbeauftragten und dringende Handlungsfelder

mit anschließender Podiumsdiskussion zum aktuellen Stand
des Tierschutzgesetzes

Ariane Kari

Bundestierschutzbeauftragte

Montag, 10.06.2024, 16:00 Uhr
Alte Universitätsbibliothek (AUB 3)
Bismarckstr. 37
35390 Gießen



Bild: Stefan Brenner

Weitere Informationen



Podiumsdiskussion mit Dr. Barbara Felde & Jeannine Boatright
(Juristinnen) sowie **Linda Witt** (Veterinärmedizinerin)

Ariane Désirée Kari ist im Juni 2023 zur ersten Bundestierschutzbeauftragten Deutschlands ernannt worden. Ein großer Schritt, aber wie gestaltet sich ihre Arbeit? Welche Befugnis und welche Stellung wird ihr zuteil; kurz gesagt, was kann sie bewegen? Tierschutz(recht) weist in der Theorie und Praxis massive Defizite auf, die dringend ausgeglichen werden müssen. Das BMEL hat neben der Berufung Ariane Karis einen Reformvorschlag für das Tierschutzgesetz mit vielen Versprechungen angekündigt und nun veröffentlicht. Doch hält der aktuelle Entwurf seine Versprechungen über eine Verbesserung des Tierschutzes? An welchen Stellen besteht dringender Veränderungsbedarf und wie ließe sich dieser konkret in die Tat umsetzen, wo bestehen Schwierigkeiten? In ihrem Vortrag adressiert Ariane Désirée Kari diese und weitere Fragen und bildet den Auftakt für eine anschließende Podiumsdiskussion. Die Sektion Human-Animal Studies lädt alle Interessierten zur Diskussion um den aktuellen Stand im Tierschutz(recht) ein.